

Dreifache systemrelationale Iterationen

1. In Toth (2015a) hatten wir aufgrund der triadischen Systemdefinition $S^* = [S, U, E]$ eine der semiotischen Matrix isomorphe systemtheoretische Matrix

	S	U	E			M	O	I
S	SS	SU	SE	$\cong$	M	MM	MO	MI
U	US	UU	UE		O	OM	OO	OI
E	ES	EU	EE		I	IM	IO	II

eingeführt. Im Gegensatz zur semiotischen Matrix, bei welcher dreifache kartesische Produkte nur via Vermittlungsmatrizen (vgl. Toth 2015b) einföhrbar sind, bietet die n-fache Iteration identitiver systemtheoretischer Abbildungen für $n > 2$ keine theoretischen Probleme. Die meisten ontischen Beispiele sind hingegen auf $n = 3$ beschränkt.

2.1. SSS



Haus Zum Strauß, Webergasse 26, 9000 St. Gallen

2.2. UUU



Im Oberen Boden 1, 8049 Zürich

2.3. EEE



Kilchbergstr. 27, 8038 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systemrelationale Teilrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Semiotische Vermittlungsmatrizen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

27.4.2015